

## Preise der Hessischen Theatertage vergeben

### 3:1 für den Chinesen

22. Juni 2013. In Gießen gehen heute die Hessischen Theatertage zu Ende. Zum Abschluss werden fünf jeweils mit 5000 Euro dotierte Preise vergeben.

Die beiden Jurypreise gingen an das **Staatstheater Darmstadt** und an die **Company Muddy Boots** aus Frankfurt am Main. Das Staatstheater Darmstadt wird für die Uraufführungsproduktion Der Chinesen von Benjamin Lauterbach ausgezeichnet, wobei "die konzeptionelle Idee der Besetzung sowie die Idee eines ganz wunderbar beispielbaren Raumes" als "hervorstechend" gewürdigt werden. Die Company Muddy Boots erhält mit ihrer Tanzperformance "3:1" den Preis für eine besondere Ensembleleistung. Die Kultur- und Sozialanthropologin Georgia Rakelmann sowie der Journalist Hans-Jürgen Linke bildeten die zweiköpfige Jury.

Der Publikumspreis geht an die **Oper Frankfurt** für ihre Kinderversion von Rossinis "Der Barbier von Sevilla". Eine aus Oberstufenschülern und jungen Studierenden bestehende Jury vergab den Preis "Junge Experten" an die beiden Gießener Studenten der Angewandten Theaterwissenschaft **Benedikt Grubel** und **Philipp Krüger** für ihre Performance "Le principe oral" sowie an das **Brachland-Ensemble** aus Kassel für ihre Produktion "Idole".

Ein Ehrenpreis ging zudem an **Albert Zetzsche**, Referatsleiter für Theater- und Musikförderung im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

(wb / Stadttheater Gießen)

[http://nachtkritik.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=8303%3Apreise-der-hessischen-theatertage-vergeben&catid=126%3Ameldungen](http://nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=8303%3Apreise-der-hessischen-theatertage-vergeben&catid=126%3Ameldungen)